

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1967)

Rubrik: Gewinner erster Preise Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewinner erster Preise der Wettbewerbe 1966

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der über 1000 weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweilen kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

Zeichenwettbewerb

Eine gute Türler-Uhr. 1. Preis, Kategorie A, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Dieffenbacher Christof, Schaffhausen; Fahrni Johannes, Spiegel; Hochuli Thomas, Zofingen; Käser Ursula, Ersigen; Meister Franziska, Köniz; Mosimann Daniel, Weiningen. **11 Jahre:** Burkhalter Hanni, Ostermundigen; Meili Frank, Zürich; Pestalozzi Cathie, Herrliberg; Wiesner Lucie, Pontresina; Zwingli Christine, Schaffhausen. **12 Jahre:** Aeschbacher Martin, Zollikofen; Baumann Werner, Grindelwald; Cunz Catherine, Wetzikon; Gantenbein Hans, Rebstein. **13 Jahre:** Gegenschatz Martin, Uster; Klein Daniel, Lausen. **14 Jahre:** Bader Verena, Wiesendangen; Münger Rosmarie, Ostermundigen; Wenger Hans, Rosé; Zürcher Erika, Ostermundigen. **16 Jahre:** Bucher Richard, Burgdorf.

Einen Füllhalter, einen Farbkasten, ein Sparbuch oder eine Taschenapotheke, 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Kimmich Barbara, Ottenbach; Meyer Christoph, Ebikon; Schmucki Claudia, Dietikon; Schneider Maja, Rietheim; Winkler Justin, Basel. **11 Jahre:** Gisel Helene, Zumikon; Suhner Andreas, Widen. **12 Jahre:** Gut Fritz, Schlattigen; Leu Peter, Schaffhausen; Münger Beat, Ostermundigen; Schärer Annemarie, Zollikofen; Schläpfer Margrit, Speicher; Stettler Brigitte, Münsingen. **13 Jahre:** Altermatt Ursula, Zürich; Baumgartner Elsbeth, Wallisellen; Capon Hanspeter, Horgen; Frei Jeannette, Hohenems; Gfeller Ursula, Ittigen; Heule Otto, Riehen; Konzelmann Marlies, Zürich; Kübler Elisabeth, Rüdlingen; Mäder Erika, Fällanden; Schmid David, Biel; Sommerhalder Peter, Rei-

«Volksfest», Wandbehang, ausgeführt von Schülern der Klasse 6a (Lehrer H. Eidenbenz), Schulhaus Rychenberg, Winterthur.

nach; Sonderegger Christof, Rheineck. **14 Jahre:** Erdin Cili, Gansingen; Fankhauser Ulrich, Ostermundigen; Fuchs Ernst, Horw; Käppeli Evelyn, Zürich; Knöpfli Heiner, Weinfelden; Saam Danielle, MuttENZ; Seethaler Kuno, Gümligen; Siegwart Annegret, Horw; WalTI Martin, Bero-münster. **15 Jahre:** Alther Marianne, Engelburg; Schär Annerös, Trub-schachen; Seethaler Frank, Gümligen.

Ehrenpreise

Einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr eine Uhr zuerkannt worden ist:

Pulfer Agathe, Zollikofen; Scheidegger Ueli, Spiez; Schmocker Barbara, Langnau.

Lösung der Preisrätsel 1966

Beim Durchlesen der Lösungen der letztjährigen Rätsel kann sich ein jeder selbst überzeugen, ob die von ihm eingesandten Antworten richtig waren.

Lösung des 1. Rätsels: Die Bildausschnitte sind auf den Seiten 127 und 50 des Kalenders sowie auf Seite 60 des Schatzkäst-leins zu finden.

Lösung des 2. Rätsels: Baum.

Lösung des 3. Rätsels unten:

E	N	G	L	I	S	C	H
I	N	D	I	A	N	E	R
D	Ä	N	E	M	A	R	K
E	L	E	P	H	A	N	T
C	O	R	O	N	A	D	O
H	I	G	H	W	A	Y	S
S	W	I	S	S	A	I	R
E	M	M	E	N	T	A	L

Preisgewinner im Klassenwettbewerb 1966

1. Kategorie, 4., 5. und 6. Schuljahr

I. Preise à Fr. 200.–

4. Klasse (Lehrerin U. Heer), Schulhaus Dorf, Herrliberg

4.–6. Klasse (Lehrer E. Ruch), Ladholtz/Achseten

Klasse 6a (Lehrer H. Eidenbenz), Schulhaus Rychenberg, Winterthur

II. Preise à Fr. 100.–

2. Klasse (Lehrerin R. Schiess), Niederuzwil

4. Klasse (Lehrer H. Buol), Davos-Platz

4. Klasse (Lehrerin U. Heer), Schulhaus Dorf, Herrliberg

5. Klasse (Lehrer H. Huber), Herrliberg

5. Klasse (Lehrer R. Keller), Pfungen

5. Klasse (Lehrer A. Pfenninger), Wald

Primarschule Nidau (Lehrer H. Maurer), Nidau

III. Preise à Fr. 50.–

4. Klasse Arbeitsschule (Lehrerin V. Ziegler), Unterschlatt

5. Klasse Primarschule Kienholz (Lehrer W. Fuchs), Brienzen

5. Klasse (Lehrer H. Maurer), Nidau

5. Klasse (Lehrer R. Keller), Pfungen

5. Klasse (Lehrer A. Pfenninger), Wald (drei III. Preise)

Klasse Va – Rittermatte (Lehrerin G. Müller), Biel

5. + 6. Klasse (Lehrer M. Nyffeler), Treiten

Pfadfinderinnengruppe (Frl. M. Geiger), Flawil

2. Kategorie, 7., 8. und 9. Schuljahr

I. Preise à Fr. 200.–

Mädchengymnasium II (Lehrer M. Grieder), Holbeinschulhaus, Basel

2. Klasse Sek.-Schule Feldstrasse (Lehrer H. Gall), Zürich

9. Klasse (Lehrer M. Nyffeler), Treiten

II. Preise à Fr. 100.–

- 1. Klasse Sek.-Schule Rebhügel (Lehrer H. Sauerwein), Zürich
- Klasse 2h Mädchengymnasium II (Lehrer H. Schneider), Basel
- 7. + 8. Klasse (Lehrer M. Nyffeler), Treiten
- 7.–9. Klasse (Lehrer E. Ruch), Ladholtz/Achseten

III. Preise à Fr. 50.–

- 2. Klasse Sek.-Schule Feldstrasse (Lehrer H. Gall), Zürich
- Klasse 2a, Sek.-Schule Sandgrubenschule I (Lehrerin Frl. Zurflüh), Basel
- Klasse IVa Sek.-Schule Wabern (Lehrer G. Bracher), Wabern
- 5. Klasse Sek.-Schule (Lehrerin J. Etter), Wichtrach
- Klasse 5b Sek.-Schule (Lehrer Balmer), Worb (vier III. Preise)

Lederwettbewerb 1966

Einige Tausend Buben und Mädchen aus allen Teilen der deutschen Schweiz und des Tessins haben an unserem Lederwettbewerb 1966 teilgenommen.

Die Fragen waren nicht einfach, und doch haben erstaunlich viele Wettbewerbsteilnehmer die richtigen Lösungen gefunden: Robinson Crusoe fertigte seine Kleidung aus Tierfellen und -häuten an. Der Gerber ist es, der aus leicht verderblicher Tierhaut schmiegsames und haltbares Leder herstellt. Atmungsfähig und porös sind die bisher von keinem Kunststoff erreichten Eigenschaften des echten Leders. Schweizer Leder und Schweizer Schuhe werden natürlich auch ins Ausland exportiert. Saffian ist der Fachausdruck für handgekrispeltes Ziegenleder. Bei uns wird das Rindleder am häufigsten verarbeitet (einige Antworten konnte man übrigens den Reportagen im Schatzkästlein und Pestalozzi-Kalender entnehmen).

Die Frage nach den Besonderheiten des Leders bot Anlass zu verschiedenartigen Antworten. «Ein Naturwunder» meinte W.K. aus Münchenbuchsee; «der Geruch» war die Antwort der 11jährigen M.-C.P. aus Bern, womit sie nicht ganz unrecht hat.

Am 27. Mai hat eine Jury von Fachleuten im Sekretariat des Verbandes Schweizerischer Gerbereien in Zürich die Preisträger ausgelost. Hier die glücklichen Gewinner:

1.–5. Preis – Skischuhe aus erstklassigem Schweizer Leder:

Lanz Andreas, Rohrbach; Münger Rosmarie, Ostermundigen; Renold Dora, Rosshäusern; Klingler Erna, Zürich, und Trosi Roberto, Bellinzona.

6.–25. Preis – Schlittschuhstiefel für Mädchen oder Hockey-Schlittschuhe für Knaben:

Recher Elisabeth, Ziefen; Haudenschild Therese, Brugg; Spöhl Margrit, Weinfelden; Bamert Gabriele, Stans; Graf Ursula, Samedan; Gross Christine, Ebnet-Kappel; Hausamann Beatrice, Bern; Nabulon Regula, Zollikon; Albrecht Heidi, Höri; Valsangiacomo Beatrice, Pazzallo; Frisch Martin, Winterthur; Tschanz Michael, Bern; Amstutz Willi, Langnau; Kübli Erich, Oberrieden; Weber Martin, Zürich; Bieri Reinhard, Langenthal; Colombo Bruno, Uster, Ammon Christoph, Biel; Lüssi Hansruedi, Arth, und Celio Franco, Ambri.

Als weitere Preise gelangten Wanderschuhe, Fussbälle, Rucksäcke aus naturfarbenem Ziegenleder, Nähetuis, Schüleretuis und Portemonnaies zur Verteilung, ebenso 100 Trostpreise in Form der Lederfibel «Du Mensch». Die Gewinner sind direkt benachrichtigt worden. Wir gratulieren allen herzlich und hoffen, dass sie auch weiterhin dem echten Leder die Treue halten.

Photonachweis

Fritz Bachmann, Zürich	94, 95, 97
Bavaria, München	7, 80, 81, 82, 88, 119
Direction Général du Tourisme, Zürich	110, 111
Marco Durisch, Zürich	50, 52, 53
ETH, Bibliothek, Zürich	10
Dr. Georg Gerster, Zürich	63, 65
John Gugelmann, Zürich	104, 105, 106, 107
Historisches Museum, Basel	8
Keystone, Zürich	38
Willy Koller, Zürich	132
Jean Prévost, Paris	43, 44, 45
Carlo Ramstein, Bottmingen	20
Ringier Bilderdienst, Zürich	12, 13, 28, 39, 117, 120
Ernst Scheidegger, Zürich	57, 59, 60
Schweiz. Turn- + Sportmuseum, Basel	23, 25, 26, 102
Three Lions, New York	47, 49, 70, 73, 74, 76, 77, 78, 98, 101, 122, 123
Unesco Kurier (Ariel Press, Londres)	22
Unesco Kurier	92
USIS, Bern	15, 17, 30, 31, 33, 35, 36, 84, 85

Farbbilder:

Swissair, Zürich	Griechische Inseln
Ueli La Roche, Zürich	Abu Simbel
Othmar Attiger, Windisch	Stromboli
Ch.-R. Jaquier, Bussigny/Morges	Korallen